

## Kosten sparen und das Klima verbessern

### Elf Betriebe der Ökoprofit-Runde 2012 ausgezeichnet

Von Michael *Diekmann*

**Bielefeld (WB).** Das Projekt Ökoprofit spart nicht nur die Betriebe Energie und Kosten, sagt Bürgermeister Detlef Helling: »Es stärkt auch die Identifikation des Mitarbeiters mit seinem Unternehmen.« Die elf Betriebe der siebenten Runde von Ökoprofit hat Helling jetzt ausgezeichnet.

Bielefeld gehört gewissermaßen zu den Vorreiterkommunen im Lande. Seit Aufnahme des Projektes vor zehn Jahren hat der kompetente Lenkungskreis unter Leitung von Birgit Reher (Umweltamt) insgesamt 80 Betriebe dabei begleitet, in einem auf ein ganzes Jahr angelegten Programm aus Besuchen und Seminaren in Betrieben von einander zu lernen und miteinander neue Ideen zu entwickeln oder zu optimieren. Genau diese Frage, wie so unterschiedliche Branchen von einander profitieren, war für Robert Richter eines der zentralen Themen, bevor er sich für die Teilnahme entschied. Sagt Richter selbst.

Der Juniorchef des Kondomherstellers Ritex hatte zur Verabschiedung des »Jahrgangs« von Ökoprofit im Beisein von Dr. Peter Jahns, dem Leiter der Effizienzagentur, sowie Elmar Stevens von Baum-Consult in seinen Betrieb in Hillegossen eingeladen. Jährlich mehr als 10 000 Euro spart Ritex nach Angaben Richters in der hochmodernen Fertigung ein - mit vergleichsweise einfachen Mitteln. Beispielsweise hat man den Luftdruck um eines auf sieben Bar gesenkt, nutzt die Abwärme der Kompressoren in der Trocknung oder hat ganz einfach Bewegungsmelder eingesetzt, wo sonst den ganzen Tag das dauerhaft unnötig Licht brannte. Unter dem Strich haben laut Birgit Reher die 80 teilnehmenden Betriebe seit Start von Ökoprofit 7,8 Millionen Euro Einsparungen erzielt. Weil die Investitionen dafür mit 4,8 Millionen Euro einmalig anfielen, werden die Einspareffekte in der Folgezeit entsprechend größer ausfallen. Ökoprofit wird als Kooperationsprojekt des Umweltamtes mit IHK, Kreishandwerkerschaft, Handwerkskammer, Bielefelder Agenda 21, Energie Impuls OWL, Umweltinitiative der Wirtschaft und der WEGE durchgeführt sowie durch Landesmittel des Umweltministeriums unterstützt.

In diesem Jahr teilgenommen hatten elf Firmen aus unterschiedlichsten Branchen:

Bezirksverband OWL der Arbeiterwohlfahrt, Autohaus Bitter, BISONtec GmbH, Claas Guss, DMW Schwarze, Friedrich-von-Bodelschwing-Schulen, Halfar-Systeme, Hücobi, die LWL-Kliniken Paderborn, Menürservice Meyer, Ritex und die Sennestahl GmbH. Und Detlef Helling lobt alle Beteiligten für ihr Engagement: »Energieeffizienz und Einsparungspotenziale haben einen hohen Stellenwert in den Betrieben. Oftmals sind es die kleinen Dinge des täglichen Geschäfts, die ganz erhebliche Möglichkeiten erschließen. Insbesondere, weil die Ressource Energie immer kostbarer wird.« An der Zusammenstellung des Teilnehmerkreises für Ökoprofit 2013, verspricht Birgit Reher, wird bereits in Lenkungskreis und Umweltamt gearbeitet.



Gruppenbild mit Bürgermeister Detlef Helling zum Abschluss der Jubiläumsrunde 2012 von Ökoprofit nach zehn Jahren. Auf dem Foto Organisatorin Birgit Reher, Elmar Stevens (Baum-Consult), Dr. Peter Jahns (Effizienzagentur), Detlef Manthey (AWO), Kathrin Stühmeier (Halfar), Robert Richter (Ritex), Andrea Bitter (Autohaus Bitter), Klaus-Peter

Knoll (Claas Guss), Hans-Wilhelm Lümekemann (Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen), Jan Henning Rieke (DMW Schwarze), Walter Baumann (LWL Kliniken), Mark Erfkamp (Hücobi), Helmut Jansen In De Wal (Bisontec), Dorothee Meier (Baum Consult), Jasmin Wahl-Schwentker (FDP) und Carsten Krumhöfner (CDU-Ratsfraktion).  
Foto: Diekmann